

RÜCKLAUF- TEMPERATURANHEBUNG MOTORISCH, SERIE GSA100



GSA111

GSA112

PRODUKTBESCHREIBUNG

ESBE Rücklauf temperaturanhebungen der Serie GSA100 stellen sicher, dass die vom Feuerstättenhersteller genannte Mindestrücklauf temperatutur nicht unterschritten wird.

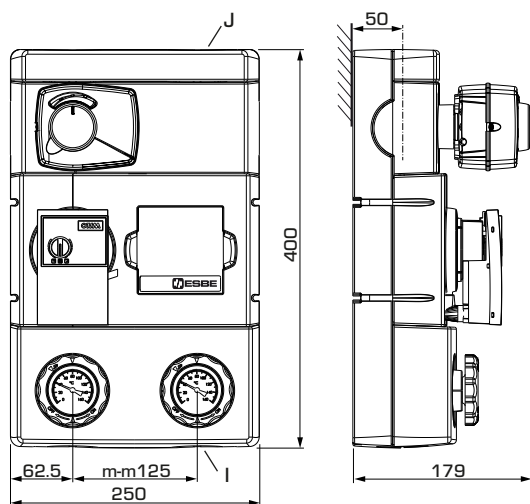
Die Rücklauf temperatutur wird über einen Stellmotor und einen 3-Wege-Mischer geregelt. Der Stellmotor wird durch handelsübliche Regler angesteuert.

Weitere Ausstattungsmerkmale sind: zwei Absperrventile mit integrierten Thermometern, Schwerkraftbremse, Hocheffizienz-Umwälzpumpe und hochwertige Dämmschalen.

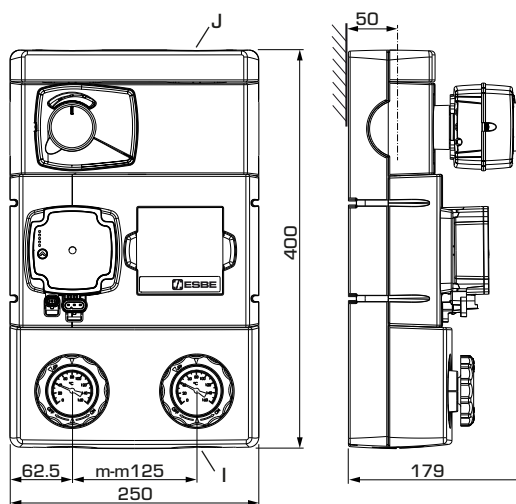
MERKMALE

- konstante Rücklauf temperatutur und hohe Regelgenauigkeit
- 3-Wege-Mischer
- hochwertige, enganliegende Dämmschalen
- Stellmotor lässt sich durch handelsübliche Regler ansteuern

AUSFÜHRUNGEN UND ABMESSUNGEN



GSA111



GSA112

SERIE GSA100

Art.-Nr.	Bezeichnung	DN	Pumpe	Ansteuerung	Anschlüsse		Gewicht [kg]	Hinweis
					I	J		
61140100	GSA111	25	Wilo 25/6	durch externen Regler	Rp 1"	G 1"	5,6	
61140300	GSA111	32	Wilo 25/7,5		Rp 1 1/4"	G 1 1/2"	6,4	
61140500	GSA112	25	Grundfos 25-50	durch externen Regler	Rp 1"	G 1"	5,7	
61140700	GSA112	32	Grundfos 25-70		Rp 1 1/4"	G 1 1/2"	6,5	

RÜCKLAUF- TEMPERATURANHEBUNG MOTORISCH, SERIE GSA100

TECHNISCHE DATEN



Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie auf esbe.eu

Rücklauf-temperaturanhebungen - allgemein:

Druckstufe: _____ PN 6
Medientemperatur: _____ max. +110°C
_____ min. 0°C
Umgebungstemperatur: _____ max. +50°C
_____ min. 0°C
Betriebsdruck: _____ 0,6 MPa (6 bar)
Anschlüsse, _____ Innengewinde (Rp), EN 10226-1
_____ Außengewinde (G), ISO 228/1
Isolierung: _____ EPP λ 0,036 W/mK
Medien: _____ Heizungswasser (in Übereinstimmung mit VDI2035)
_____ Wasser-Glykol-Mischungen, max. 50%.
(bei über 20% Beimischung müssen die Pumpendaten überprüft werden)
_____ Wasser-Ethanol-Mischungen, max. 28%

Material, wasserberührte Bauteile:

Komponenten: _____ Messing, Eisen, Kupfer
Dichtmaterial: _____ PTFE, Aramidfasern, EPDM

Konformität und Zertifikate:

PED 2014/68/EU, Artikel 4.3



LVD 2014/35/EU
EMC 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU



ErP 2009/125/EC
ErP 2015
EnEV2014

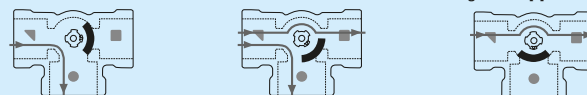
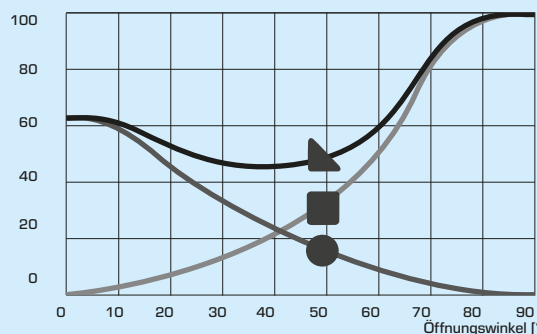
3-Wege-Mischer:

Maximale Druckdifferenz: _____ 100 kPa (1 bar)
Schließdruck: _____ 200 kPa (2 bar)
Arbeitsbereich $K_v^{\max}/K_v^{\min}$, A-AB: _____ > 100
Leckrate in % vom Durchfluss: _____ < 0,05%

* Differenzdruck 100kPa (1 bar)

VENTILKENNLINIE

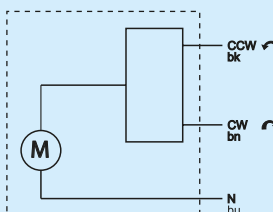
Durchfluss [%]



Stellmotor:

Steuersignal: _____ 3-Punkt
Stromversorgung: _____ 230 ± 10% V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme: _____ 5 VA
Laufzeit 90° _____ 60s
Schutzklasse Gehäuse: _____ IP41
Schutzklasse: _____ II

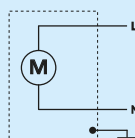
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS *



Umwälzpumpe:

Stromversorgung: _____ 230 ± 10% V AC, 50/60 Hz
Stromverbrauch - Wilo 25/6: _____ 3-45 W
- Wilo 25/7.5: _____ 3-76 W
- Grundfos 25-50: _____ 2-34 W
- Grundfos 25-70: _____ 2-53 W
Schutzklasse Gehäuse: _____ IP X4D
Isolationsklasse: _____ F

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS *



* Der Umwälzpumpe und dem Stellmotor muss ein allpoliger Kontaktunterbrecher vorgeschaltet sein.

RÜCKLAUF- TEMPERATURANHEBUNG MOTORISCH, SERIE GSA100

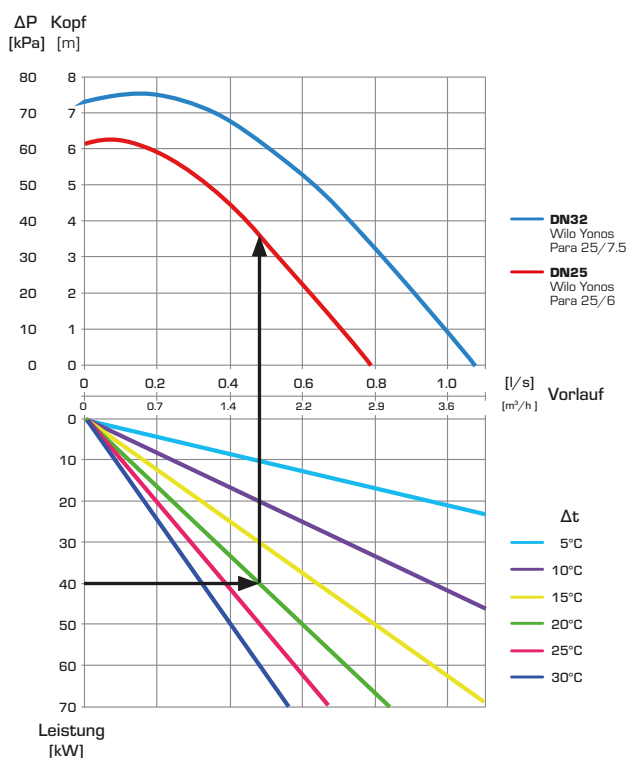
DIMENSIONIERUNG, PUMPENLEISTUNGSDIAGRAMM

Beispiel: Beginnen Sie bei der Leistung der Feuerstätte, z.B. 40KW.

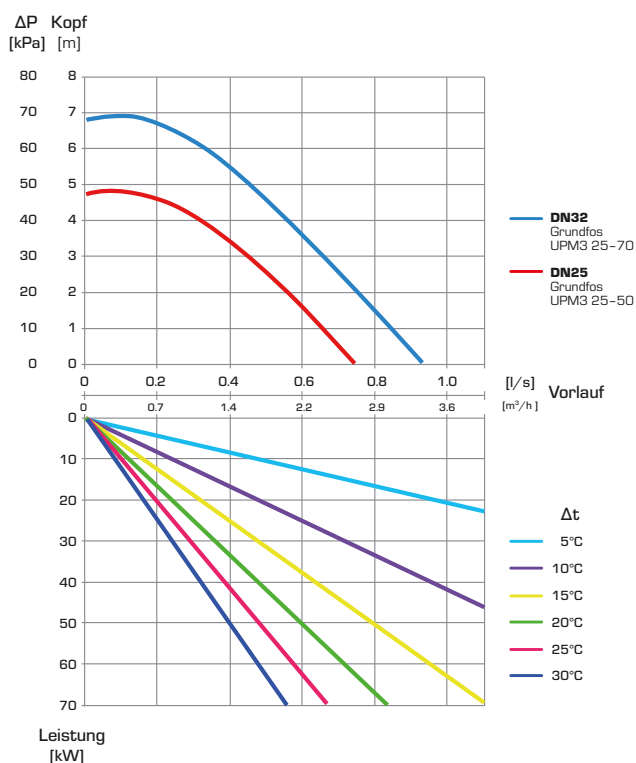
Bewegen Sie sich waagrecht nach rechts zum gewünschten ΔT , z.B. ΔT 20 K (Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf der Feuerstätte, Empfehlung des Feuerstättenherstellers). Anschließend bewegen Sie sich senkrecht zur

Pumpenkennlinie. Von diesem Schnittpunkt bewegen Sie sich als letzten Schritt wieder nach links und prüfen, ob der verbleibende Restförderdruck ausreichend groß ist, um die Fließwiderstände in der Installation zu überwinden (z.B. Rohrleitungen, Feuerstätte oder Ventile).

SERIE GSA110 – verfügbarer Druck, Pumpe Wilo



SERIE GSA110 – verfügbarer Druck, Pumpe Grundfos



RÜCKLAUF- TEMPERATURANHEBUNG

MOTORISCH, SERIE GSA100

EINBAUBEISPIELE

